

## Du sollst nicht töten

Ist doch klar, oder? Und die ganzen elektronischen Spiele, in denen es viel zu oft darum geht, Menschen abzuknallen, das sind doch nur Spiele... Da könnte man ja mal ein Auge zudrücken, oder? Als wir aber nachgelesen haben, was Jesus dazu sagt, wurde uns schon ein bisschen ungemütlich. Denn „Schon wer auf seinen Bruder zornig ist, gehört vor das Gericht.“ Und wer dann in seiner Wut den anderen beschimpft oder gar verflucht, der ist nicht besser als ein Mörder!

Ist das nicht ein bisschen übertrieben?

Es ist doch schon so anstrengend genug, was miteinander anzufangen - nicht umsonst verkehren viele Jugendliche lieber vom eigenen PC aus über das Netz miteinander, als dass sie sich nach der Schule treffen, um was gemeinsam zu unternehmen. Und jetzt dürfen wir uns nicht mal mehr streiten? So meint Jesus das sicher nicht, er kennt uns ja schließlich gut genug. Aber wir sollten unsere vielleicht berechnete Wut auf den anderen so bald wie möglich wieder loswerden und ihm vergeben, denn wie schnell passiert uns ein Fehler – sind wir dann nicht froh, wenn auch uns vergeben wird?

KinderGemeindeBrief



Dezember 2009



BrunnenGemeinde  
Flurstraße 5  
55411 Bingen-Dietersheim

Gemeindeleitung:  
Nina Adamitza, 06721 - 99 56 00

[www.brunnengemeinde.de](http://www.brunnengemeinde.de)  
[kinder@brunnengemeinde.de](mailto:kinder@brunnengemeinde.de)

# Rätsel

Lies die Weihnachtsgeschichte in Lukas 2, Verse 1-20 (Gute Nachricht) und versuche dann ohne zu schauen folgenden Lückentext auszufüllen!

„Habt keine \_\_\_\_\_! Ich habe eine große \_\_\_\_\_ für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der \_\_\_\_\_ geboren worden in der Stadt Davids, \_\_\_\_\_, der Herr!“ (...)

„Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im \_\_\_\_\_; denn sein \_\_\_\_\_ Ist herabgekommen auf die \_\_\_\_\_ zu den Menschen, die er erwählt hat und \_\_\_\_\_!“

Welches Kind außerhalb unserer Gemeinde schickt uns die Lösung des Dezember-Rätsels?

Vergiss bitte deine Adresse und dein Alter nicht, damit wir dir eine Überraschung zukommen lassen können!

Einsendeschluss: 01.01.2010

Die Adresse findet ihr im Gottesdienstblättchen

oder per E-Mail: [Brunnengemeinde@T-Online.de](mailto:Brunnengemeinde@T-Online.de)

neue E-Mail: [Info@Brunnengemeinde.de](mailto:Info@Brunnengemeinde.de)

Die Lösung findet Ihr im Januar-Blättchen

Die Lösung vom November-Rätsel lautet:

Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!  
Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenn ich!

**Frage:** Was ist so schlimm daran, wenn man modische Kleidung tragen will?

**Antwort:** Es ist völlig in Ordnung, hübsche und moderne Kleidung zu tragen. Wir sollten auf unser Äußeres achten und so gut aussehen wie möglich. Aber wir sollten nicht glauben, dass moderne Kleidung uns glücklich machen oder uns neue Freunde verschaffen wird. Wir sollten daran denken, dass jemand, der schöne Kleider trägt, nicht



automatisch ein netter Mensch ist. Das Innere der Person ist das, was wirklich zählt. Die Leute, die neue Kleidungsstücke entwerfen und herstellen, versuchen, damit viel Geld zu verdienen. Deshalb senden sie im Radio und im Fernsehen Werbespots, die die Leute dazu bringen, ihre Kleidung zu kaufen. Die Modeschöpfer und Hersteller verändern die Mode jedes Jahr und sagen, dass alle Leute die allerneueste Mode tragen sollten. Oft ist die modernste Kleidung auch die teuerste.

Rede mit deinen Eltern, so dass du das kaufen kannst, was ihr euch leisten könnt. Gott möchte, dass wir mit den Dingen, die wir haben, zufrieden sind. Denk also nicht, du hättest nichts anzuziehen, nur weil deine Kleidung nicht der allerneuesten Mode entspricht. Gott möchte, dass wir ihn in unserem Leben an die erste Stelle setzen. Deshalb solltest du Kleidung und andere Dinge nicht wichtiger nehmen als Gott.

**Schlüsselvers:** Macht euch also keine Sorgen! Fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Damit plagen sich die Menschen, die Gott nicht kennen. Euer Vater im Himmel weiß, dass ihr all das braucht. Sorgt euch zuerst darum, dass ihr euch seiner Herrschaft unterstellt und tut, was er verlangt, dann wird er euch schon mit all dem anderen versorgen. (Mt 6,31-33)

**Zusätzliche Bibelstellen:** 1.Tim 6,8; Hebr 13,5